

GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

15. Mai 2012

An den Vorsitzenden des Regionalausschusses Eppendorf-Winterhude

Antrag

**Anwohnerparken im Umfeld des Universitätskrankenhauses Eppendorf (UKE)**

Auf dem Gelände des UKE herrscht zwar eigentlich keine Knappheit an Parkplätzen, da auf dem Krankenhausgelände eine große Tiefgarage zur Verfügung steht. Nicht alle, die im Krankenhaus zu tun haben, nutzen diese jedoch, da sie kostenpflichtig ist. Stattdessen werden Parkplätze im eng mit Altbauten bestandenen Umfeld gesucht, sodass die AnwohnerInnen, denen in der Regel keine Tiefgaragen zur Verfügung stehen, keine Parkplätze mehr in ihrem Viertel bekommen.

Vor kurzem hat die Bezirksversammlung Eimsbüttel beschlossen, die Fachbehörde um die probeweise Einrichtung einer Anwohnerparkzone im Bereich nordwestlich des Krankenhauses zu bitten. Das Ansinnen ist verständlich, würde im Ergebnis aber den Parkdruck auf die im Bezirk Nord gelegenen Bereiche nordöstlich der Klinik erhöhen.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss der Bezirksversammlung folgenden Beschluss empfehlen:

Die Fachbehörde wird gebeten, auch im Bereich nordöstlich des Universitätskrankenhauses Eppendorf probeweise eine Anwohnerparkzone einzurichten. Die Zone sollte durch folgende Straßen begrenzt werden:

Münsterstraße (Ostseite), Osterfeldstraße/Lokstedter Weg, Tarpenbekstraße bis Schedestraße, Schedestraße, Frickestraße, Geschwister-Scholl-Straße. Ferner soll auch der Abschnitt der Frickestraße zwischen Martinistraße und Geschwister-Scholl-Straße einbezogen werden.

Kai Elmendorf  
Ulrike Sparr  
und GAL-Fraktion

Anlage:

Karte